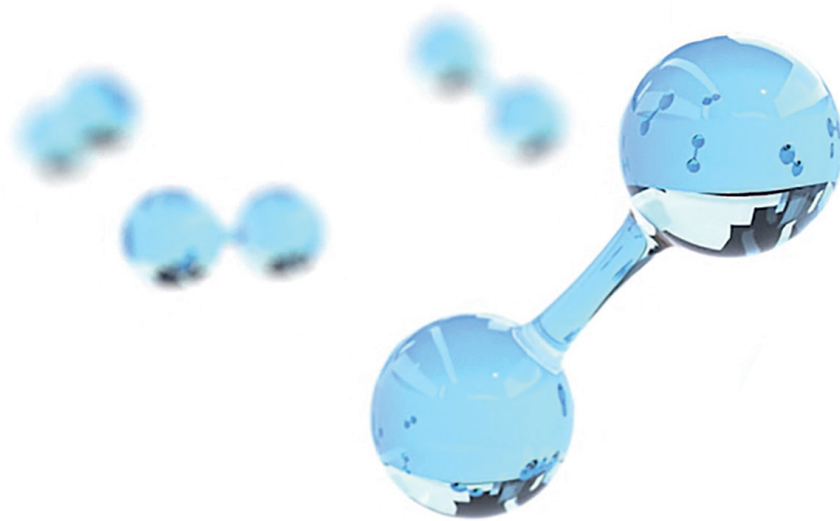


aht

 **CleanTec Solutions**
for Green Energy



HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30.06.2024

2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Bilanzzeit zum Halbjahresbericht 2024.....	3
Präambel.....	3
Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei der AHT im 1. HJ 2024.....	4
Wieder Rekordumsatz und positives Ergebnis nach Steuern bereits zum Halbjahr 2024.....	6
Operative Ergebnisentwicklung.....	6
Finanzergebnis und Steuern.....	6
Cash Flow und Finanzmittelbestand.....	7
Wesentliche Bilanzpositionen.....	7
Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen.....	8
Mitarbeiter.....	8
Auftragslage und Projekt-Pipeline.....	9
Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit.....	10
Entwicklung Aktienkurs.....	13
Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode.....	14
Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands zum 1. HJ 2024.....	15
Allgemeiner Hinweis.....	16
Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V.....	17
Gewinn- und Verlustrechnung AHT Syngas TEchnology N.V. nach Dutch Accounting Standard 115.110.....	19
Director´s Holdings.....	20
Finanzkalender.....	20

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Im nachfolgenden Text: **AHT**

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2024

Erklärung gem. §37 Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens werden beschrieben.“

Der Vorstand
September 2024

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. Syngas Technology („AHT“) betreffen die Standorte Overath b. Köln, Bonn und Leipzig.

Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens an den Standorten in Deutschland erfolgt, basiert die Rechnungslegung auf dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB). Die hier dargestellte Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. entspricht den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“, NV-GAAP). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow-Rechnung) im vorliegenden Bericht ist die Überleitung aus dem HGB in das NV-GAAP mit der Anpassung der Bewertungsansätze entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften.

Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei der AHT im 1. HJ 2024

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr 2024 der AHT war geprägt vom starken operativen Wachstum der Gesellschaft, dem weiteren Ausbau unserer Unternehmensinfrastruktur sowie der Optimierung der Prozessketten in allen Unternehmensbereichen. So haben wir im üblicherweise schwächeren Halbjahr eine Gesamtleistung von EUR 11,6 Mio. erzielt und liegen damit schon jetzt in Reichweite der EUR 13,7 Mio. des gesamten Vorjahres. Das Unternehmen erzielte im Berichtszeitraum eine Gesamtleistung von 11,6 Mio. Euro (H1 2023: 6,4 Mio. Euro), die sich aus einem Umsatz von 10,3 Mio. Euro (H1 2023: 6,8 Mio. Euro) der Unternehmen AHT und der jetzt erstmals berücksichtigten, aber nicht konsolidierten Tochterfirma aremtech sowie den Anarbeitungsleistungen für halbfertige Projekte beider Unternehmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro zusammensetzt. Die Gesamtleistung liegt um über 80 Prozent über dem Vorjahreswert, um 6,3 Mio. Euro, und bereits in Reichweite des Wertes für das Gesamtjahr 2023 in Höhe von 13,7 Mio. Euro.

Zu dieser überaus erfreulichen Entwicklung der AHT haben verschiedene Faktoren beigetragen. Dazu zählen unter anderem die klare Positionierung der AHT als Clean-Tech-Unternehmen im Markt, die weitere Standardisierung im Produktportfolio sowie der angekündigte Ausbau der Mitarbeiterzahl. Verbunden mit der Neugliederung der Abläufe im Unternehmen nach Prozessen und der klaren Definition der diesbezüglichen Prozessanforderungen sind jetzt alle wesentlichen Positionen mit hoch qualifizierten und motivierten Personen besetzt. Aufbauend auf dieser Struktur arbeiten inzwischen insgesamt 40 Spezialisten an den drei Standorten der AHT und unterstreichen unsere CleanTec-Kompetenz gegenüber unseren Kunden und Kooperationspartnern. Zugleich haben wir auf diese Weise die Grundlagen für die Fortsetzung unseres geplanten Wachstumskurses gelegt.

Die Zielsetzung ist hierbei die Erhöhung der Anlagenstückzahlen bei gleichzeitiger Reduktion der Anlagenstückkosten. Die Senkung der Kosten ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau des Contracting-Geschäftes und zur Erschließung neuer Märkte.

Der Umsatz des ersten Halbjahres setzt sich aus den Projekten des Key Accounts in Japan, aber auch aus den Projekten im deutschen Markt zusammen, der auch zukünftig eine größere Rolle spielen wird. Dezentrale nachhaltige Energie zum Ersatz von Erdgas besitzt hier ein großes Potential, weiteres Wachstum zu unterstützen. In der Forschung und Entwicklung haben wir unser Konzept für die Herstellung von Wasserstoff aus Biomasse erfolgreich abgeschlossen. Der nächste Schritt wird die Vorbereitung der Finanzierung einer solchen Anlage sein.

Mit Blick auf unsere derzeit in unterschiedlichen Realisierungsstadien befindlichen Projekte und die weitreichende Auftragspipeline sind wir für die weitere Entwicklung der AHT ausgesprochen zuversichtlich. Entsprechend bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr.

Als Vorstand der AHT danke ich unseren Investoren, die mit ihrer langjährigen Unterstützung und dem Glauben an unsere Vision zur dezentralen Versorgung mit sauberer Energie unser Wachstum ermöglichen.

Ebenso danke ich unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Loyalität und natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr unermüdliches Engagement und den Beitrag zu diesem Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Gero Ferges



Wieder Rekordumsatz und positives Ergebnis nach Steuern bereits zum Halbjahr 2024

AHT ist mit viel Dynamik in das neue Geschäftsjahr gestartet. Das starke Umsatzwachstum des Vorjahres setzt sich im Geschäftsjahr 2024 nahtlos fort. Durch die Beteiligung an der aremtech und dem zielgerichteten Personalaufbau wurde das Wachstum erfolgreich realisiert und die Projektpipeline weiter ausgebaut. Die Gesamtleistung aus Umsatz und Anarbeitung haben sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 mit EUR 11,6 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (EUR 6,3 Mio.) fast verdoppelt. Das Ergebnis nach Steuern in H1 2024 beläuft sich auf EUR 514.930 (H1 2023 EUR 312.988). Ein deutlicher Anstieg um 64 % Prozent. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 aufgrund der größeren Projektvolumina ebenfalls deutlich erhöht.

Mit Blick auf die erfolgreiche Entwicklung im ersten Halbjahr, der in Realisierung befindlichen Projekte und der weitreichenden Projektpipeline, bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das Gesamtjahr zum 1. HJ 2024.

Operative Ergebnisentwicklung

Das operative Ergebnis (EBT) von AHT beläuft sich im Berichtszeitraum auf EUR 690.364 (H1 2023 EUR 450.032). Das deutlich verbesserte Ergebnis zeigt, dass sich die getätigten Investitionen in die CleanTec-Ausrichtung auch in der Profitabilität niederschlagen.

Finanzergebnis und Steuern

Das Zinsergebnis der A.H.T.Syngas Technology N.V. im 1. Halbjahr 2024 setzt sich zusammen aus Zinsen für das Gesellschafterdarlehen und Aufwendungen für Währungsumrechnungen sowie Arbitrageverluste. Zinserträge standen dem nicht entgegen. Außer den bereits erhaltenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt.

Cash Flow und Finanzmittelbestand

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt EUR 623.950 (H1 2023 EUR 514.977). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem EBIT von EUR 697.366 (H1 2023 EUR 581.459) zuzüglich der Abschreibungen in Höhe von EUR 102.018 (H1 2023 EUR 70.562) und abzüglich Steuern EUR 175.434 (H1 2023 EUR 137.044).

Wesentliche Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme erhöht sich auf EUR 8,88 Mio. (H1 2023 5,88 Mio.) Durch die Erhöhung der Bilanzsumme reduziert sich die Eigenkapitalquote auf 47,1% (H1 2023 60,5%), liegt aber weiterhin auf einem sehr guten Niveau.

Das Anlagevermögen von AHT besteht aus der Position des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“). Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert und beinhaltet das gesamte technische Know-how für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den asiatischen Markt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 10 Prozent p.a. Die Abschreibungen der Intangibles belaufen sich im Berichtszeitraum auf insgesamt EUR 59.881.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Vorstand. Die Gesamtführung des Unternehmens liegt weiterhin vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges. Das Aufsichtsgremium besteht unverändert aus Kevin McDevitt.

Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum sind acht qualifizierte Mitarbeiter hinzugekommen. AHT beschäftigte zum Stichtag 30.06.2024 an den Standorten Overath und Bonn 29 Mitarbeiter. Hinzu kommen 11 Spezialisten bei unserer Beteiligung aremtech GmbH in Leipzig.

Auftragslage und Projekt-Pipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2024 beläuft sich auf EUR 17,0 Mio. und liegt damit, aufgrund des inzwischen erreichten hohen Abarbeitungsgrades der bestehenden Aufträge, etwas unter dem sehr hohen Niveau des Vorjahres (30.06.2023 EUR 21,0 Mio.). Es handelt sich um Lieferaufträge aus Japan und Deutschland sowie Dienstleistungsaufträge aus Asien und Europa.

Das Gesamtvolumen der Projekt-Pipeline liegt bei über EUR 160 Mio., basierend auf einem Framework Agreement mit einem japanischen Key Account über drei Jahre. Die Zahl der Projektanfragen aus Europa ist weiterhin deutlich ansteigend. Anfragen und Angebotsvolumina belaufen sich aktuell auf mehr als EUR 100 Mio. Darüber hinaus liegen AHT weitere Anfragen aus mehr als 30 Ländern mit signifikantem Volumen vor.

Konkrete Absichtserklärungen liegen vor für Projekte

- in Europa (> EUR 50 Mio.)
- im südlichen und westlichen Afrika (rd. EUR 10 Mio.)
- im restlichen Asien (rd. EUR 20 Mio.)

AHT geht davon aus, dass noch in den kommenden Monaten konkrete Vereinbarungen gemeldet werden können.

Ergänzend zur kommerziellen Auftrags- und Projektpipeline nimmt das Unternehmen an einem Förderprojekt für eine Demonstrationsanlage in Ghana teil.

Wasserstoffprojekte

Die zwei bereits begonnenen Förderprojekte zur Wasserstoffseparation wurden erfolgreich fortgeführt. Die ersten Ergebnisse aus diesen Projekten stimmen zuversichtlich, dass das Investment in diese Zukunftstechnologien zu vermarktbareren Produkten führen wird, die zu weiterem Geschäftswachstum und profitablen Produkten beitragen werden. Eine positive Vorabbescheinigung zur Umsetzung eines Projektes, in dem ein Elektrolyseur mit einer Synthesegaserzeugung kombiniert wurde, liegt vor.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Der von AHT adressierte Markt wächst weiterhin rasant, woran das Unternehmen in hohem Maß profitieren will.

AHT bietet Lösungen für den aktuellen und zukünftigen Energie- und (Hochtemperatur)-Wärmebedarf

Die Nutzung von Reststoffen zur Erzeugung von Elektrizität, Wärme und Materialien mit dem Ziel der Defossilisierung und CO₂-Reduktion entspricht den zukünftigen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen an die Erzeugung von Energie. Dank der frühzeitigen Ausrichtung als CleanTec-Spezialist bietet AHT nun Lösungen und Gesamtkonzepte, die vom Markt gefordert und positiv aufgenommen werden. Das steigende Bewusstsein, dass die Energiewende in Deutschland in vielen Bereichen eine Wärmewende ist, steigert das Interesse an AHT-Lösungen zur Bereitstellung von Industriewärme und zur Nutzung von Wärme in Nahwärmenetzen. Dezentrale Lösungen werden insbesondere in Deutschland von der Regierung gefordert, was eine signifikante Anpassung der auf zentrale Energieversorgung ausgerichteten Versorgung darstellt.

AHT profitiert von der erfolgreichen Positionierung und der finanziellen Stärke, die es dem Unternehmen erlauben, neben dem Kerngeschäft der Gasifikation und den Forschungsprojekten auch weitere Investitionen in neue Technologien zu tätigen.

Durch die Mehrheitsbeteiligung an der aremtech GmbH verfügt AHT nun über Fähigkeiten und Kapazitäten, die einen deutlichen Marktvorteil bei der Aufbereitung von Inputstoffen bieten und die Wertschöpfungskette des Unternehmens verlängern. Biogene und nichtbiogene Reststoffe, die bisher nicht oder nur schwer nutzbar waren, werden so zu wertvollen Rohstoffen, die fossile Energie- und Rohstoffträger ersetzen. In diesem Feld der Aufbereitung sieht AHT erhebliche Chancen,

Weitere Absatzmärkte bieten sich im Bereich der hydrothermalen Karbonisierung, der Wasserstoffabscheidung und Gasreinigung für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten im kommunalen und industriellen Umfeld - auch unabhängig von Reaktoren der AHT.

Regionale Märkte

In den vergangenen Monaten wurde u.a. die strategische Partnerschaft mit einem Key Player in Japan weitergeführt. Insgesamt stehen drei Projekte in Beauftragung und unterschiedlichen Stadien der Abarbeitung. Das Ziel der dauerhaften gemeinsamen Marktführerschaft im Bereich Vergasung biogener Rohstoffe in Japan steht realistisch in unserem Fokus.

Die Anlage zur Herstellung von Hochtemperaturwärme, für die Versorgung einer Lackierungsanlage eines deutschen Industriekunden, ohne CO₂-Emissionen wurde weitgehend fertiggestellt. Diese Anlage wird im Q4 2024 in Betrieb gehen.

Die :metabolon-Anlage und die beauftragte Industriegasifikation in Deutschland fördern merkbar die Marktsichtbarkeit in Mitteleuropa. Unterstützt durch die weiter steigende Präsenz auf Messen, Kongressen und Veranstaltungen öffnet sich der heimische Markt immer mehr.

Ein weiteres Förderprojekt zur Kombination eines Elektrolyseurs und einer Gaszerzeugung wurde eingereicht und eine positive Rückmeldung hinsichtlich der Einreichung des Antrages liegt vor.

Der „new green deal“ der EU, die deutsche Wasserstoffstrategie, die zunehmende CO₂-Besteuerung und die Turbulenzen am fossilen Energiemarkt unterstützen auch zukünftig die Geschäftsentwicklung von AHT.



Jahrestreffen der DECHEMA Fachgruppe Hochtemperaturtechnik am Forschungsstandort :metabolon



Teilnahme an der „Deutsch-Philippinischen Konferenz: Innovative Bioenergietechnologien“

Zusammengefasst sehen wir Chancen

- in der hochvolumigen Projekt-Pipeline
- im weiteren Ausbau des etablierten japanischen Marktes
- in der verbesserten Marktsituation in Europa durch zunehmend bessere politische Rahmenbedingungen
- in neuen Märkten, wie z.B. Afrika
- in neuen Produkt- und Lösungsfeldern von Klärschlammaufbereitung
- in der Konditionierung und Bereitstellung homogener Inputmaterialien
- in der Bereitstellung von Grundstoffen wie H₂, CO und CO₂
- in den aktuellen Projekten, bei denen fast immer Folgeprojekte mit einem mehrfachen Auftragsvolumen in Aussicht stehen
- in dezentralen Lösungen ohne Anbindung an große Strom- oder Wärmenetze

Die sich aus dem aktuellen Wachstum ergebenden Herausforderungen konnten im Berichtszeitraum gut bewältigt werden. Der Aufbau weiterer Abwicklungskapazitäten und der Ausbau des Lieferantennetzwerks bleiben aber weiterhin Kernaufgaben, was neben großen Chancen auch ein Risiko für die zukünftige Entwicklung bedeutet.

AHT ist auch Risiken ausgesetzt – diese sind zum Beispiel:

- Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken
- Politische und regulatorische Risiken
- Relativ große wirtschaftliche Bedeutung einzelner Projekte und Projektpartner sowie deren Bonität
- Vorfinanzierung der Projekte
- Verzögerungen innerhalb von Projekten durch interne und externe Faktoren
- Fehlentwicklungen und/oder erhöhte Aufwendungen für die Fertigstellung neuer Produkte
- Verlängerte „Time to market“ bei neuen Entwicklungen und Konzepten



Installation von AHT-Gaserzeugern in Japan



Wasserstoff: Forschungsprojekte mit Hochschulen und Industriepartnern

Entwicklung Aktienkurs

AHT hat im ersten Halbjahr 2024 deutliche Akzente auf dem Kapitalmarkt gesetzt. So ist die Aktie seit 01.03.2024 im XETRA-Handel vertreten und auch über Quotrix handelbar. Die Notierung wurde zudem auf die Börsen in München, Stuttgart und Düsseldorf ausgeweitet. Vorbereitend auf die Aufnahme in den XETRA-Handel wurde von einem namhaften Institut eine Research Studie durchgeführt, die das Potenzial der Aktie verdeutlicht.

Der Aktienkurs, der seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierten Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V., entwickelte sich im Berichtszeitraum nicht ganz den Erwartungen entsprechend. Das ist auch dem vergleichbaren, schwierigen Markumfeld für Small- und Mid Cap- Unternehmen geschuldet.

Der Aktienkurs verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 eine Seitwärts-/Abwärtstendenz und pendelte sich nach der angekündigten Kapitalerhöhung, ausgehend von EUR 26 auf knapp unter EUR 20 pro Aktie ein.

Chartanalyse A.H.T. Syngas Technology N.V.



Abbildung 1: Aktienkursverlauf im 1. Halbjahr 2024.

(Quelle: <https://www.onvista.de/aktien/AHT-SYNGAS-TECHNOLOGY-N-V-Aktie-NL0010872388>)

Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Personalwachstum

- Insgesamt wurden acht Mitarbeiter in den ersten sechs Monaten dieses Jahres eingestellt. Damit sind nahezu alle Bereiche des Unternehmens mit den für das Wachstum erforderlichen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgestattet. Die neuen Mitarbeiter wurden in den Bereichen Projektmanagement, Engineering und Finance eingestellt.

Wasserstoff

- Fortführung der Entwicklungstätigkeit im Rahmen der beiden FHT-Förderprojekte zur Separation von hochreinem Wasserstoff aus Gasgemischen
- Einreichung eines neuen Förderprojekts zur Kombination eines Elektrolyseurs mit der AHT-Gaserzeugung: Projektierung im Bereich Wasserstoff mit dem Fokus „Produktion von Wasserstoff aus Biomasse“, unter Rückführung von Sauerstoff als „Abfallstoff“ aus der Elektrolyse in die Gasifikation. Der Biomassegaserzeuger produziert im Zusammenspiel mit dem Elektrolyseur damit die dreifache Menge an Wasserstoff bei minimal höherem Aufwand und ohne signifikante Erhöhung des Verbrauchs von grünem Strom.

Projekt :metabolon

- Die Ausschreibung zum Aufbau einer nassen Gasreinigung wurde mit dem Aufbau der Anlage erfolgreich abgeschlossen.
- Die TH-Köln konnte bereits erfolgreich Versuche mit dem Einsatz von Abfallstoffen (Klärschlamm, Altholz, Altgummi, etc.) tätigen.
- Es wurde ein weiterer Projektantrag zum Aufbau eines Projektes zur Kombination eines Elektrolyseurs und eines Vergasers eingereicht. Das Projektteam besteht aus einem Konsortium, indem AHT für den Bereich der Gaserzeugung zuständig ist. Ziel des Projektes ist die H₂-Gewinnung als Kombination aus einem Elektrolyseur und einem Biomassegaserzeuger.

Erfolgreiche Durchführung einer Kapitalerhöhung

- Im Juli 2024 wurde erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Das große Interesse der Investoren zeigte sich in der Tatsache, dass die Kapitalmaßnahme um 30% überzeichnet war.

Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands zum 1. HJ 2024

AHT wird seine Wachstumsstrategie weiter umsetzen. Entgegen der allgemein eher schlechten Stimmung in der Industrie schaut das Management in Folge der eigenen Entwicklung im ersten Halbjahr und der erfreulichen Auftragslage sehr positiv in die Zukunft.

Europa gewinnt als Markt für die AHT zunehmend an Bedeutung. Insbesondere Deutschland schreitet mit konkreteren Überlegungen zur Substitution fossiler Energieträger durch biogene Inputstoffe voran. Dabei kommt der Nutzung verfügbarer biogener Reststoffströme ein größeres Gewicht zu. Mit dem Portfolio der AHT an CleanTec-Lösungen und speziell durch die Eingliederung der aremtech-Kompetenzen im Bereich der Einsatzstoffaufbereitung ist das Unternehmen bestens gerüstet, um an der erwarteten steigenden Nachfrage zu partizipieren

In Folge des starken Ausbaus der Kapazitäten durch umfassende Einstellungen qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Berichtszeitraum mehrere Projekte deutlich schneller von der Anfrage in die finale Angebotsphase überführt werden. Die multikulturelle Zusammensetzung des Teams unterstreicht die globale Ausrichtung und erleichtert die Marktbearbeitung.

Viele der bereits beauftragten Projekte sind Vorstufen von Gesamtvorhaben, die sich gemeinsam mit Projektpartnern in der Realisierung befinden. Ein wichtiges Beispiel ist eines der Projekte in Japan: Dieses befindet sich in der Projektabwicklung mit dem Ziel einer „Waste to X“-Großanlage für rund 300 Tonnen Kunststoffabfälle pro Tag.

Konkrete Projektchancen werden aktuell in folgenden Bereichen vorangetrieben:

- Biomasse-Kraftwerke zur CO₂-neutralen Eigenstromversorgung
- Dekarbonisierung der Stromversorgung
- Heißgasanwendungen zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung als Ersatz von Erdgas
- Energetische Nutzung von Klärschlamm
- Angebotslegungen für modifizierte Industriewärme-Konzepte (Gasifikation)
- Dezentrale, klimaförderliche Strom- und Wärmeversorgung
- Gas- und Energieerzeugung aus Karbonisat
- Brennstoffaufbereitung von Biomasse
- Wasserstoffgewinnung aus Biomasse

Konkret werden im vierten Quartal 2024 u. a. weitere Projektabschlüsse in Japan im hohen einstelligen Millionenbereich im Rahmen des Framework Agreements mit unserem Key Account erwartet.

Neben den bereits bestehenden Dienstleistungs- und Lieferaufträgen rechnet AHT in den kommenden 12 bis 30 Monaten mit Aufträgen im hohen zweistelligen Millionenbereich aus Projekten, die sich aktuell zwischen Genehmigungsplanung und Projekt Engineering befinden.

Zusammengefasst geht der Vorstand von einer Fortsetzung des skizzierten Wachstumspfad aus. AHT erwartet unverändert einen Jahresumsatz von EUR 20 Mio. und einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1,2 Mio. für das Geschäftsjahr 2024 und bestätigt dementsprechend die Prognose.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Halbjahresbericht beruht auf der Basis der extern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen.

Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V.

Balance sheet per june 30, 2024	30.06.2024	30.06.2023
<i>Intangible fixed assets</i>		
Engineering design	153.598	255.997
Goodwill	88.164	101.728
Software	49.481	5.383
Intangibles under construction	6.689	68.478
	<u>297.932</u>	<u>431.586</u>
<i>Tangible fixes assets</i>		
Inventory	51.873	36.405
	<u>51.873</u>	<u>36.405</u>
<i>Financial fixed assets</i>		
Loan	208.155	60.000
Associates	2.360	4.362
Investment in corporations	171.647	122.038
Deferred tax assets	-	220.312
	<u>382.162</u>	<u>406.712</u>
<i>Inventories</i>		
Work in Progress	1.552.779	128.000
Stock	342.373	-
	<u>1.895.152</u>	<u>128.000</u>
<i>Receivables</i>		
Trade debtors	4.159.939	1.627.031
Receivables NRG	555.252	555.252
Accrued income	138.266	148.774
	<u>4.853.457</u>	<u>2.331.057</u>
Cash and cash equivalents	1.400.649	2.548.511
Total asset side	<u>8.881.225</u>	<u>5.882.271</u>

<i>Shareholders' equity</i>			
Issued share capital	2.340.000		2.340.000
Share premium reserve	6.669.912		6.667.073
Legal reserve	160.287		343.675
Other reserves	-4.985.947		-5.791.891
		4.184.252	3.558.857
<i>Provisions</i>			
Other provisions	-		52.000
		-	52.000
<i>Long-term liabilities</i>			
Long-term loan	186.200		177.800
		186.200	177.800
<i>Current liabilities</i>			
Trade creditors	4.093.876		1.291.412
Work in progress	-		204.725
Other liabilities and accruals	416.897		597.477
		4.510.773	2.093.614
Total liability side		8.881.225	5.882.271

Gewinn- und Verlustrechnung AHT Syngas TEchnology N.V. nach Dutch Accounting Standard 115.110

Profit and loss account in EUR	Jun 30, 2024	Jun 30, 2023
Sales	9.473.855	6.762.609
Inventory changes, orders in progress	570.400	-400.000
Cost of sales	-7.716.412	-5.305.363
Gross margin	2.327.843	1.057.246
Other operating income	38.706	63.205
Gross operating result	2.366.549	1.120.451
Wages and salaries	722.277	108.335
Social contributions	143.789	21.166
Pension costs	3.184	500
Amortisations/depreciation intangibles	66.170	59.881
Amortisations/depreciation tangibles	35.848	10.681
Other operating expenses	697.915	338.429
	1.669.183	538.992
Operating result	697.366	581.459
Financial income	-4.500	0
Financial expenses	11.502	131.427
	7.002	131.427
Result before taxes	690.364	450.032
Taxation	-175.434	-137.044
Result after taxes	514.930	312.988

Director´s Holdings

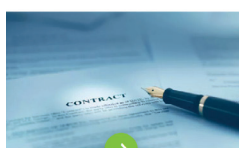
Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2024 Aktien von AHT Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges: 510.401 Stück

Finanzkalender

Jahreshauptversammlung Geschäftsjahr 2024:	August 2025
Veröffentlichung Jahresbericht 2024:	Bis zum 30.06.2025
Veröffentlichung des 6-Monatsberichtes 2025:	Bis zum 31.10.2025

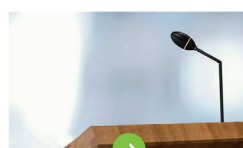
Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage: www.aht-cleantec.com.



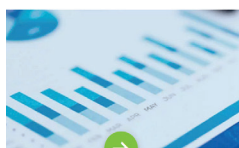
Ad-hoc-Meldungen/IR-News
In diesem Bereich finden Sie alle Ad-hoc-Meldungen und unsere IR-News.



Aktien-Informationen
Die wichtigsten Kennzahlen der AHT-Aktie hier auf einen Blick.



Hauptversammlungen
Alle aktuellen und weiterführenden Infos zu den Hauptversammlungen finden Sie hier.



Finanzberichte
Hier finden Sie die AHT Geschäfts- und Zwischenberichte, die als Download zur Verfügung stehen.



Director's dealings
Hier finden Sie Mitteilungen über Eigengeschäfte von Führungskräften.



Management
Gerne informieren wir Sie hier über Vorstand und Aufsichtsrat der AHT Syngas Technology N.V.